

Schmalzmarkt „besetzt“

Aktion des Karamba Basta unterstützt vom Stadtteilmanagement

Kaum ist die Sonne draußen, verbreitet sich auf dem Schmalzmarkt in Gablenberg mediterranes Flair – und das liegt nicht nur an der ansässigen italienischen Küche. Damit man dieses noch mehr genießen kann, hat die Kinderkultureinrichtung Karamba Basta gemeinsam mit Kindern aus Gablenberg Stühle bemalt, die künftig zum Verweilen auf dem Platz einladen sollen.

THOMAS MIEDANER

■ GABLENBERG

Die Gablenberger kennen die Tradition bereits. Im Sommer gehört der Schmalzmarkt regelmäßig den Kindern: In der Reihe „Schmalzmarkt am Freitag“, organisiert das Karamba Basta verschiedene Aktionen auf dem kleinen Platz im Stuttgarter Osten.

Zum Auftakt im Jahr 2016 gab es direkt eine Aktion die länger im Gedächtnis bleibt, weil die Gablenberger noch häufig damit konfrontiert werden: „Wir haben insgesamt zehn Stühle bunt bemalt, die künftig als Sitzgelegenheiten auf dem Platz zur Verfügung stehen“, sagt Katrin Mäcke vom Karamba Basta. Außerdem wurden verschiedene Klangelemente gebaut, die dann in die Äste der Platanen gehängt wurden, um den Platz nicht nur eine neue Optik, sondern auch einen neuen Klang zu verpassen. Unterstützt bei



Bunte Stühle für einen belebten Platz: Der Nachwuchs ist engagiert.

Foto: tmi

der Aktion wurde das Karamba Basta vom Stadtteilmanagement Soziale Stadt Gablenberg. „Die Stühle wurde durch unseren Verfügungsfonds finanziert“, so Lisa Küchel vom Stadtteilmanagement. Der Fonds stellt jährlich 7500 Euro – maximal 1000 Euro pro Einzelprojekt – zur Verfügung,

für Projekte, die dem Stadtteil dienen. „Beantragen können die Förderung sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen“, so Küchel. Man kann die Anträge über ein Formular beim Stadtteilmanagement oder in die Projektgruppen einbringen. Insgesamt vier Projektgruppen gibt es beim

Stadtteilmanagement: Stadtteilzentrum, Urban Gardening, Gablenberger Hauptstraße und eben die Projektgruppe Kinder/Jugendliche, über die die Stühle beantragt wurden.

„Über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds entscheidet das Bürgergremium Gablenberg“, so Kü-

chel. Dieses besteht aus Sprechern der Projektgruppen und ihren Stellvertretern. „Für das Jahr 2016 stehen noch 5000 Euro zur Verfügung, die noch in einzelne Projekte investiert werden können.“

Eines der ersten Projekte war die „Giftbox“ (Das Wochenblatt berichtete) an der Kreuzung Gablenberger Hauptstraße/ Talstraße. Hier wird gerade überlegt, sie nun auch am Schmalzmarkt zu installieren.

Die neuen Stühle werden künftig zu den Öffnungszeiten des Karamba Basta als Sitzmöglichkeit zur Verfügung stehen. „Hier hoffen wir noch auf Paten aus dem Stadtteil, die sich bereit erklären, die Stühle am Abend anzuketten, damit sie auch länger genutzt werden können“, so Küchel. Mögliche Paten können sich beim Stadtteilmanagement oder dem Karamba Basta melden. Auch die Reihe „Schmalzmarkt am Freitag“ geht natürlich weiter: Am Freitag, 20. Mai, wird ab 15 Uhr getrommelt, am 10. Juni, wird die benachbarte Fahrradwerkstatt sich mit Aktionen beteiligen, am 24. Juni wird getanzt.

Weitere Informationen zu den nächsten Terminen des Karamba Basta und der sozialen Stadt Gablenberg gibt es im Internet unter www.karamba-basta.de und unter www.soziale-stadt-gablenberg.de.